

St. Annahaus in Ruhpolding

Das St. Annahaus wurde zu Beginn der 1920er Jahre vom Katholischen Jugendfürsorgeverein der Erzdiözese München-Freising in Ruhpolding gegründet. Es diente der Erholung von an Lungentuberkulose erkrankten Kindern.

Literatur:

GALL, Alf, Ruhpolding. Chronik auf der Grundlage des Heimatbuches von Peter Bergmaier, Ruhpolding 1983, S. 176 f.

HAIBACH, Franz, Die Fürsorge für die körperlich und geistig gebrechliche Jugend (Jugendfürsorge), in: BUCHBERGER, Michael (Hg.), Eineinhalb Jahrtausend kirchliche Kulturarbeit in Bayern, München 1950, S. 78-103, hier 90 u. 92.

Empfohlene Zitierweise:

St. Annahaus in Ruhpolding, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 25086, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/25086. Letzter Zugriff am: 08.04.2020.